

Jedes Stück hat eine Geschichte

Selbstständige Goldschmiedin seit 1985: „Übung macht den Meister“

(sin) Isabella Zwick ist seit 26 Jahren Goldschmiedemeisterin aus Leidenschaft. Sie stellt in ihrem Atelier in Neckarhausen ihren selbstentworfenen Unikat-schmuck her. Was bedeutet, dass jedes Stück einmalig ist. Isabella Zwick hat Bilder von jedem einzelnen der angefertigten Stücke.

Zu jedem dieser Bilder kann Isabella Zwick eine neue, einmalige Geschichte erzählen. Diese Geschichten reichen von der Umarbeitung der großelterlichen Ehering, der anhand eines Bildes nachgefertigt wurde.

Diese Schmuckstücke fertigt sie aus den unterschiedlichsten Materialien.

Sie arbeitet vorwiegend mit 750er Gold, aber auch mit Silber, Platin, Ebenholz, unterschied-

lichsten Perlen und allen nur denkbaren Schmucksteinen.

Wenn man ein ausgefallenes, handgearbeitetes Schmuckstück will, kann man sich dieses aus Isabella Zwicks Kollektionen aussuchen.

Falls man aber keines finden sollte, „das zu einem passt“, dann bietet Isabella Zwick auch individuelle Anfertigungen nach den Wünschen des Kunden an. Zudem bietet sie auch die Umarbeitung von nicht mehr getragenen oder nicht mehr aktuellem Schmuck an.

Durch ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick entsteht ein neues, interessantes Schmuckstück.

Die Goldschmiedemeisterin liebt es, in ihrem Beruf den kreativen und den handwerklichen Aspekt zu vereinen und diese Fähigkei-

ten tagtäglich anzuwenden. In ihren Kollektionen stecken viele Arbeitsgänge und viel Zeit. „Dem Endprodukt sieht man die viele Kleinarbeit nicht direkt an“, so Zwick. Auch ihre Werkzeuge fertigt sie selber und findet so immer neue Möglichkeiten zur Schmuckherstellung und -bearbeitung.

Schon als Kind kristallisierte sich ihr gestalterisches und handwerkliches Talent heraus. Mit 15 wusste sie, nach einem einwöchigen Praktikum bei einem Goldschmiedemeister, dass das ihr Traumberuf ist.

1982 absolvierte sie ihre Meisterprüfung. Zugelassen zu der Prüfung waren nur Goldblech und Draht als Ausgangsmaterial. Daraus ließ Isabella Zwick in 160 Stunden Werkstattzeit ihr sagenhaftes Meisterstück entstehen.



Isabella Zwick mit ihrem „Meisterstück“.